

D. BULL'S
Lungs
SYRUP

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Keuchhusten, Bronchitis, Entzündung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindel und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.

Importeure von
Thee und Kaffee!
4 Bates House Block.

164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.

150 Adressen in den Ver. Staaten.
Diefiges.

Indianapolis, Ind., 3. April 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Abrechnung der "Lithium" und so schnell wie möglich mitzuteilen.

Stoffhandelsregister.

(Die angegebenen Namen sind die des Händlers oder der Mutter.)

Geburten.
Fred Köhm, Knabe, 31. März.
John Brady, Knabe, 30. März.
James Wheeler, Mädchen, 30. März.
Alfred Ritz, Mädchen, 31. März.
Charles Custerhohn, Mädchen, 29. März.
William Kurmann, Knabe, 31. März.
Lewis Kiefer, Mädchen, 29. März.
Edward Greathaus, Mädchen, 2. April.

Heiraten.
William Coulter mit Sarah White.
Andrew Sloan mit Emma Wase.

Todesfälle.
Charles Wolff, 30 Jahre, 2. April.
Frau H. Boyle, 55 Jahre, 31. März.
Mary Brady, 50 Jahre, 31. März.
May Retrow, 5 Monate, 31. März.
Frau A. Jordan, 41 Jahre, 1. April.
Gottfried Süß, 60 Jahre, 31. März.
Charles Scribner, 31 Jahre, 2. April.
George Jig, 70 Jahre, 31. März.
Hannah Highbush, 67 Jahre, 2. April.
Wheeler, 17 Jahre, 2. April.
Conder, — 30. März.
Bertha Bruff, 43 Jahre, 1. April.

57 Geburten und 32 Sterbefälle wurden diese Woche den Gesundheitsräthen gemeldet.

Die besten Büchsen kauft man bei G. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

Emma Stumpf, die freibleibende, ist schon wieder auf dem Reizegepfade. Sie verlagert ihren ehemaligen Gatten Henry Stumpf, um \$2,000, so groß war angeblich ihre Mithit, zu erlangen.

Ich trage kein Bedenken zu erklären, daß St. Jakob's Oel das wirksamste Mittel gegen Rheumatismus ist, welches ich je angewandt habe. — Jakob Erone, Waterloo, Iowa.

Zwei farbige überliche Frauenzimmer waren die Einzigen welche sich heute morgen vor dem gestrigen Herrn Mayor zu verantworten hatten. Sie erhielten die übliche Strafe.

Die modernsten Grabstätten sind zu haben bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße.

Man vergesse nicht, daß morgen Abend das Stiftungsfest des Harmonisierten Sängerkorps in der Mozart Halle stattfindet. Der Dirigent des Vereins, Herr Ernst F. Knobel hat ein sehr schönes Programm für die Gelegenheit aufgestellt.

Bankerott-Preise werden für die Waaren

Herman Martens,

Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen, und Spitzen-Gardinen.

Recht Euch folgenden:
Bobby Bruffels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c
Lapetich Bruffels, früher \$1, jetzt . . . 75c
Lapetich Bruffels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Plin, Extra Supers, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 Nord Mainstr. 457 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, frisches Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.
Gute Bedienung zugesichert, bitten um zahlreiches Gönnerthum.
Gebrüder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 602.

Schula b.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung. Abwesend waren die Herren Bamberger und Caron.

Der Sekretär berichtete über Ausgaben im Betrage von \$36 174 26 für letzten Monat.

Der Schatzmeister berichtete einen Kassenbestand von \$6,489 88.

Der Schulsuperintendent erstattete über den Schulbesuch Bericht. Er sagte das das Zulassungsfähigkeit der Kinder sehr überhand genommen habe, und empfahl als Abhilfe milde Ermahnungen, statt Verhaftung. Er ist der Ansicht das mit ersten mehr gebiert sei.

Rechnungen im Betrage von \$1,040 37 wurden zur Zahlung angewiesen.

Das Bau-Comité empfahl, das zur besseren Accommodation der Schüler die Grenzen einiger Schuldistrikte abgeändert und zwei Zimmer des nördlichen Hochschulggebäudes zu Schulen eingerichtet werden. Angenommen.

Ein Bericht des Comites für Lehrbücher, bezüglich Anschaffung von Lehrbüchern wurde bis zur nächsten Sitzung zurückgelegt.

Herr L. P. Jones, der jetzige Superintendent der öffentlichen Schulen wurde als solcher einstimmig wiedergewählt.

Herr W. D. W. Hooper wurde auf Empfehlung des Bibliothek-Comites als Bibliothekar wiedergewählt.

Herr Ruhn theilte mit, das er, Herr Bamberger und Superintendent Jones den Fall der irreführenden Schülerin Rebecca Barrett untersucht und gefunden habe, das das Verhalten des Mädchens sei in Folge der Verdächtigungen seiner Mitschüler irreführend geworden, nicht begründet sei.

Es habe sich herausgestellt, das nur ein kleiner Knabe das Mädchen einmal wegen seiner Religion verspottet habe, das aber das Mädchen tiefsinnig sei.

Der Superintendent wurde beauftragt, Dr. Fiecher vom Grenatol zu ersuchen, dem Fall seine besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Dann folgte Vertagung.

Ein Aufruf von Geschäftleuten.

Die Unterzeichneten haben folgenden Aufruf erlassen: "Es ist unser Bestreben, die Geschäftslage unserer Stadt zu beben, und da wir überzeugt sind, das dazu gemeinsames Handeln nothwendig ist, ersuchen wir diejenigen, welchen darum zu thun ist, die Geschäfte der besten Verkäufer und Fabrikanten auszuwählen, am Mittwoch den 7. April Abends 7 1/2 Uhr im Zimmer No. 3 der Superior Court zu erscheinen. Kommt und laßt uns gemeinschaftlich beraten."

A. Dixon & Co., S. P. Waffon, Albert Hall, Cartwright, Cleland & Co., E. Bamberger, G. E. Schlegel & Co., E. Bingham & W. A. R. Parker, New York Store, King & Elder, J. A. Frim & Co., Model Clothing Co., J. A. W. Fris, Joseph R. Perry.

Gefährtes Vergnügen.

Gestern Abend fand im "Joo" eine Klopffscherei zwischen Tommie Warren von Louisville und Tommie Carroll von Buffalo, N. Y. statt, bei welchem der, welcher die meisten Punkte ausrichtete, \$250 erhalten sollte. Bei dem dritten Rundgang legte sich jedoch die Polizei in's Mittel und gebot dem einfältigen dummen und gemeinen Treiben Einhalt.

Es ist bezeichnend, das der "Sentinel" dieses Vorgehen der Polizei beifallt. Die Zeitung beweist hiermit, welch seinen Geschmack sie besitzt.

Dora S. Richter wurde heute als Vormund über Charles S. Richter, Edward Richter, Ida Richter und Clifford S. Richter eingesetzt. Bürgschaft \$1200.

Stiftungsfest des Harmonisierten Sängerkorps mit Concert und Ball am Sonntag, den 4. April in der Mozart Halle. Eintritt 25 Cts. @ Person.

Die in den Maschinenwerkstätten in Brightwood beschäftigten Arbeiter der Erie werden indirekt auch von dem großen Eisenbahnstreik berührt. Da die Fracht von St. Louis nicht regelmäßig befördert wird, mangelt es bei der Eisenbahngesellschaft an Geld, und die Arbeiter müssen abwechselnd feiern. Diese Woche sind 150 Mann unfreiwillig auf 2 Tage außer Arbeit.

Der in No. 920 Sylvania Straße, St. Joseph, Mo., wohnende Herr Bismarck, gebrauchter schon seit langen Jahren Dr. August König's Hamburger Tropfen und ist sehr zufrieden mit deren Wirkung. Er schreibt:

Herr Richard Schröder, Reisender für das von Herrn Robert Kiehl in Detroit unter dem Titel "Der arme Teufel" herausgegebene Wochenblatt befindet sich augenblicklich in der Stadt, um Abonnenten für das Blatt zu gewinnen. Wir machen uns ein besonderes Vergnügen daraus, dasselbe allen Freiräugigen und Rationaldenkenden zu empfehlen. Der Inhalt des Blattes ist jederzeit geistreich, originell, pädend und interessant, und unterzeichnet sich sehr vortheilhaft von dem oft langweiligen Inhalt anderer Tagesblätter.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$330,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hannover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist nicht nur billige Aktien hat, sondern weil außer den regelmäßigen Aktien, auch die großen Verlusten sein Verlust erfolgt. Herr Hermann E. Krahn ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundbesitzthum - Uebertragungen.

William Fietcher an William Traub, Lots 4 und 5 in Wm. Traub's Subd. \$500.

George B. Hand an John Sullivan, Theil der östl. Hälfte des südwestl. Viertels, und Theil des südöstl. Viertels, Sec. 29, Twp. 15, R. 3 S 50100 Ader und einen Theil des südwestl. Viertels des nordöstl. Viertels, Sec. 29 3 471100 Ader; ebenso einen Theil der östl. Hälfte des nordöstl. Viertels und einen Theil der östl. Hälfte der westl. Hälfte des nordöstl. Viertels von Sec. 29, Twp. 15, R. 3, 10 Ader. \$6,720.

Joshua Adams an Sylvester Johnson Lots 23, 37, 38, 39, 87, 88, 89, 90, 91 und 92 in John Chambers' Subd. von Lot 1-6 inclusive in Irvington. \$4000.

Frank McWhinney an Charles Kuhn, Lot 53 und 54 in Rappes & Kallner's Süd Meridian Straße Subd. \$23 50.

Waffine Williams an Herman Strubbe, Lot 7 in Houghville Subd. vom nördl. Theil von Block 18 in Holmes' Westend Subd. \$1000.

Thomas O'Haverly an Dorothea Haffel, Lots 47 und 48 in J. Henry Rappes Subd. von einem Theile von Outlot 106 \$3000.

Verstorbene.

Bertha Fischer, ein deutsches Mädchen, welches im Dienste der Familie von John Rauch stand, ist seit dem 25. März spurlos verschwunden. Das Mädchen ist erst seit zwei Jahren in Amerika.

Die Löhne der Straßenarbeiter der öffentlichen Straßen betragen diese Woche \$613 90.

William A. Anderson wurde zum Administrator der Nachlassenschaft von John Rouse ernannt. Bürgschaft \$500.

Heute Nachmittag fand eine gemeinschaftliche Sitzung des Stadtrathlichen Justiz-Comites und der Beamten der Telephone-Gesellschaft statt.

Das Testament von Martin Relisch wurde im Nachlassenschaftsgericht registrirt. Derselben zufolge erhält die Witwe das bewegliche Eigenthum, die Tochter erhalten das Grundeigenthum.

Sanford C. Thornton verklagte heute Eliza Cabett auf \$2,000 Schadenersatz wegen Verleumdung. Verklagte, welche ein Boardinghaus, 87 S. Illinois Str. führt soll gesagt haben, das Kläger in ihrem Hause einen Anzug gestohlen hat.

Die Mitglieder des Drubben Sängerkorps sind gebeten, sich morgen Nachmittag um 1 Uhr in der Drubbenhalle einzufinden, um sich an dem Begräbniß des Herrn George Jig zu betheiligen.

Die farbige Frau Mary Teeters fiel gestern Abend an Washington Straße demüthigt zu Boden und wurde per Flanner & Hommonn's Ambulanz nach ihrer Wohnung No. 446 West North Straße gebracht.

Die Zimmerleute (carpenters) haben sich organisiert und beschloßen, sich den Knights of Labor anzuschließen. Sie verlangen Einführung des 8 stündigen Arbeitstages vom 1. Mai an. Die Löhne sollen nicht weniger als \$2 25 per Tag betragen.

Henry B. Smith verklagte J. Giles Smith auf eine Schuld von \$1,395 57 und die Indpls. National Bank verklagte den Genannten auf eine Schuld von \$1 936 50. Richter Howe hat in beiden Fällen den Klägern die verlangte Summe zugesprochen.

Folgende gefundene Artikel können auf der Polizeistation von ihrem Eigenthümer in Empfang genommen werden: Eine goldene Uhr, Schweizer Werk No. 38,816, gezeichnet mit "Arnold Neconn." Sechs silberne Löffel gezeichnet mit "W." Ein paar goldene Ohringe, ein halbes Duzend Messer und Gabeln.

Im Staatssecretariat liegen sich infortiporen: Die Rushville Cooperative Manufacturing Co. mit einem Capital von \$1,000; die Corbin Milling Co. von New Harmony mit einem Capital von \$35,000 und die Summit Coal Co. von Vinton, Greene Co., mit einem Capital von \$50,000.

Aus Marshallfield, Mo., ist die Nachricht hier eingetroffen, das Daniel und George Moore von hier dort wegen Ermordung eines "Tramps" prosectirt wurden. George wurde freigesprochen, Daniel wurde schuldig befunden, und wird wahrscheinlich die Todesstrafe zu erleiden haben. Die Kraken sind bekanntlich vor Monaten hier durchgebrannt. Ihre Mutter befindet sich im hiesigen Hospital.

Dem Viceadmiral A. D. Freiherr von Schleinitz, welcher, wie gemeldet, von der Neu-Guinea-Compagnie zum Landeshauptmann für die deutschen Schutzgebiete im Kaiser Wilhelm'sland und im Bismarck-Archipel ernannt worden ist, ist erst am 16. v. M. der Abschied aus dem Marinebedienste mit Pension erteilt worden. Die Pensionierung erfolgt nur, wenn der Officier die Pension fähig geworden ist. Willst du es gestattet, schreibt die Berliner "Volkszeitung", aus diesem Anlasse einige Fragen zu formulieren, um deren Beantwortung wir die Officiellen bitten möchten: Kann ein Officier, der unfähig ist, seinen Dienst als Vorstand eines Bureau's zu thun, fähig sein, noch als Landeshauptmann der oben genannten Colonien zu wirken, bezw. ist der Landeshauptmann von Kaiser Wilhelm'sland wirklich so weit dienstunfähig, das er nicht einmal mehr die Geschäfte des hydrographischen Amtes leiten kann? Ist das Reich verpflichtet, einem Officier, welcher noch kätzig genug ist, in den Tropen eine maßgebende und gesundheitsgefährliche Thätigkeit zu beginnen, eine Pension zu zahlen?

Passage zu den billigsten Preisen

Dr. D. G. Pfaff,
Arzt, Bandarzt

Geburtsheifer.
Office: 425 Madison Ave.
Sprechstunden: Montag von 8 bis 9 Uhr, Dienstag von 2 bis 3 Uhr, Mittwoch von 7 bis 8 Uhr, Donnerstag von 7 bis 8 Uhr, Freitag von 7 bis 8 Uhr, Samstag von 7 bis 8 Uhr, Sonntag von 7 bis 8 Uhr.
Telephon 393

ALEX. METZGER'S
5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.
General-Agentur der größten und tüchtigsten Feuer Versicherungsgesellschaft

Ein und Verkauf von Grundeigentum. Geschäftsreise für alle deutsche und englische Städte. Einrichten von Geschäftshäusern in allen Theilen der Welt. Verfertigung von Bauplänen. Ein und Verkauf von Immobilien. Geld-Anschaffungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Dr. THEODORE A. WAGNER,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block.
Sprechstunden: 9-10 Morgens, 2-4 Nachmittags, 7-8 Abends.
Sonntags von 10-11 Morgens und 2-4 Uhr Nachm.
Wohnung: 642 College und Home Ave.
Telephon 646.

Tapeten, Rouleaux, Decken,
— in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen. —
Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspicirung desselben ein.

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Schmiedekerne Röhren und "Fittings"

Agenten für die "National Tube Co." Gentile, 1 Ave. Westmonte, Garzer Schläuche, Schraubendröher, Zerkleinerer, Schweißpumpen, Schweißbrenner, "Stoke" und "Black" Steam Traps, "Baker" Metall (25 Pfund Röhren, Hingbaumwelle in 16 Pf. Rollen), und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf-Gas- und Wasserverschleiss in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantiert. Niedrige Preise.

KNIGHT & JILLSON,
76 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dachbedeckung!
Fech, Kies, Gummi-, Zink- und Eisen-Dächer gelegt und reparirt. Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angefertigt. Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantiert. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.
Telephon 617.

Sozialistische Sektion!
Sonntag, den 18. April '86.

Große Feier
— von —
Lafayette's
Geburtstag!
— in der —
Mozart-Halle.
Eintritt 25 Cents für Herren.
Damen frei.
Programme später.

K. of L.
Der Knights of Labor Spar- und Reiz-Verein wurde am Sonntag, den 27. März organisiert und sind bereits über 300 Mitglieder gewonnen. Der nach Anweisung zu haben, kann für dieselben bei folgenden Herren unterzeichnet: W. Hoffmann, 9 Abent, 670 Süd Meridian Straße; Wm. C. Kelling, Schmalzher; Robert Kempf, Getreide; D. Bernst, John Defer, Ab. Cabel, W. Maroney, D. Roland, S. Schlegel. Aufnahmegebühren 50 Cents. Aufnahmestricke \$1.00 pro Mitglied. Mitglieds \$2.00.

F. W. Flanner, John Hommonn,
Leichenbestatter.
No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.
Telephon. — Kutchen für alle Zwecke

Reichen-Bestatter
77 Nord Delaware Str.
Offen Tag und Nacht.

Herrmann's
Leichen-Bestattungs-Gesellschaft,
No. 26 Süd Delaware Str.
Leichhülle: 190, 125 u. 124 Ost Pearlstr.
Kutchen zu jeder Zeit für Hochzeiten u. Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommonn,
Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.
Telephon. — Kutchen für alle Zwecke

Bert, der Schneider
No. 9 Süd Illinois Straße,
— feine —
Wollene Herren-Anzüge.
Borstgütliche Arbeit.

"HOOSIER GEM."
Bau- und Unterlage = Filz!
Zwei- und dreifaches Dachmaterial,
Dach-Filz, Dach-Rohlen-Beer, Dach-Farben etc.

SIMS & SMITHER,
169 West Marylandstr.

Dr. C. C. Everts,
Deutscher Zahnarzt,
(Nachfolger von Chas. G. Kallert)
No. 30 und 32 Nord Illinois Str.

Kinders-Wagen,
Vogelkäfige,
Staubbürsten,
Korbwaaren.

Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Straße.

Bern. Bonnegut,
ARCHITECT,
Vance Block, Zimmer No. 63
Elevator.
64 Virginia Ave. und Washington Str.

Bergeht nicht, Teppiche,
Draperieen und Tapeten, welche zur Zeit bei **Albert Gall** verkauft werden, keine Ladenhüter von irgend einem alten Lager sind (letzte sind oft zu jedem Preis zu theuer) sondern das Herr Gall in New York die neuesten Frühjahrsmuster direkt vom Fabrikanten gekauft hat. Kommt und seht die neuen und prachtvollen und dabei äußerst billigen Waaren.

Dr. THEODORE A. WAGNER,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block.
Sprechstunden: 9-10 Morgens, 2-4 Nachmittags, 7-8 Abends.
Sonntags von 10-11 Morgens und 2-4 Uhr Nachm.
Wohnung: 642 College und Home Ave.
Telephon 646.